

Vorlage Nr. 15/14

öffentlich

Datum: 04.03.2022
Dienststelle: LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum
Bearbeitung: Herr Rüttgers

Kulturausschuss	09.03.2022	empfehlender Beschluss
Bau- und Vergabeausschuss	21.03.2022	empfehlender Beschluss
Ausschuss für Inklusion	31.03.2022	empfehlender Beschluss
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	01.04.2022	empfehlender Beschluss
Landschaftsausschuss	04.04.2022	Beschluss

Tagesordnungspunkt:

Entwicklungskonzeption Abtei Brauweiler; hier: Bericht zu Phase 2 sowie Vorstellung der Gebäudeentwicklungskonzeption und weiterer Maßnahmen in den kommenden Jahren

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstand zum Konzept des LVR-Kulturzentrums Abtei Brauweiler gemäß Vorlage Nr. 15/14 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird mit der Prüfung beauftragt, ob ein Neubau an der Stelle des Gebäudes Altes Archiv zur Aufnahme der Restaurierungswerkstätten des LVR-ADR und gegebenenfalls der Medienproduktion des LVR-ZMB realisiert und somit die Dauerausstellung zur Geschichte der Abtei in den Südflügel des Wirtschaftshofes dauerhaft untergebracht werden kann. Zur räumlichen Unterbringung des LVR-ZMB ist verwaltungsseitig eine Machbarkeitsstudie unter Berücksichtigung der aufbau- und ablauforganisatorischen sowie personellen Auswirkungen beauftragt. Die Verwaltung wird über die Ergebnisse berichten und die entsprechenden Beschlüsse einholen.
3. Die Verwaltung wird mit der Prüfung beauftragt, ob die Direktorenvilla „Alte Drachenburg“ zum Verwaltungssitz und der Gebäudeflügel Prälatur Nord Obergeschoss für den Tagungsbereich hergerichtet werden können. Die Verwaltung wird über das Ergebnis berichten und die entsprechenden Beschlüsse einholen.
4. Der Realisierung der Maßnahme „Revitalisierung Klostergarten, 2. Bauabschnitt“ vorbehaltlich der Bewilligung der Städtebaufördermittel NRW wird zugestimmt.
5. Den sonstigen Maßnahmen der Gebäudeentwicklungskonzeption der Abtei Brauweiler wird zugestimmt:
 - Nachnutzung des Gebäudes Alte Holzrestaurierung durch das Technische Zentrum für Bestandserhaltung des LVR-AFZ
 - Räumliche Erweiterung der Gedenkstätte Brauweiler
 - Nutzung des Gierden-Saals für die Dauerausstellung zur 1000-jährigen

Abteigeschichte

6. Der Fortführung der bereits beschlossenen fachlichen Maßnahmen der Phase 1 und 2 sowie der Umsetzung der in der Vorlage Nr. 15/14 dargestellten weiteren fachlichen Maßnahmen der Phase 3 bis 5 wird zugestimmt.

Nach detaillierter Konzeption und Kostenermittlung wird die Verwaltung voraussichtlich im Jahr 2023 über die Phase 3 (2022/2023) berichten und einen Beschlussvorschlag zu Phase 4 (2024) der fachlichen Entwicklungskonzeption vorlegen.

Ergebnis:

Entsprechend Beschlussvorschlag beschlossen.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK. ja

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2020. nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	026	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	ja	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:		Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:		
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten		ja

L u b e k

Zusammenfassung

Die Abtei Brauweiler feiert im Jahr 2024 ihr 1000-jähriges Gründungsjubiläum. Zur angemessenen Präsentation im Jubiläumsjahr und zum Ausbau der Angebote des in der Liegenschaft angesiedelten LVR-Kultur- und Dienstleistungszentrums hat der Landschaftsausschuss auf der Grundlage der Vorlagen Nr. 14/1114/1 und Nr. 14/2602 eine Entwicklungskonzeption beschlossen. Diese umfasst sowohl die fachlichen als auch die Maßnahmen der Gebäudeentwicklung am Standort Brauweiler.

Bisher war die Entwicklungskonzeption der Abtei Brauweiler in vier Zeitphasen unterteilt. Aufgrund der Planungen zur Gebäudeentwicklung am Standort Brauweiler werden die Zeitphasen um eine weitere ergänzt:

- Phase 1 (2017 – 2019)
- Phase 2 (2020 – 2021)
- Phase 3 (2022 – 2023)
- Phase 4 (2024)
- Phase 5 (ab 2025 ff.)

Diese Vorlage umfasst die Darstellung einer komplexen Gesamtsituation, die sowohl Gebäudeentwicklungen als auch fachliche Maßnahmen umfasst, beide stehen miteinander in Beziehung. Daher ist die Vorlage wie folgt gegliedert:

- I. Ausgangssituation (S. 4)
- II. Darstellung einer zukunftsfähigen Gebäudeentwicklungskonzeption für die Phasen 3 bis 5 (S. 5)
- III. Fachliche Maßnahmen und Entwicklungsschritte der Phase 2 (S. 10)
- IV. Fachliche Maßnahmen und Entwicklungsschritte der Phase 3 (S. 10)
- V. Finanzielle Auswirkungen (S. 13)
- VI. Vorschlag der Verwaltung (S. 14)

Wesentliche Elemente der Gebäudeentwicklungskonzeption in Phase 3 bis 5 sind dabei:

- die vollflächige Verpachtung des Gebäudes Altes Casino an einen Investor, der das Gebäude zur Aufnahme einer Gastronomie umbaut und betreibt
- die Ertüchtigung des Gebäudes Alte Holzrestaurierung zur Nutzung durch das Technische Zentrum für Bestandserhaltung des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums (LVR-AFZ)
- der Umbau und die räumliche Erweiterung der Gedenkstätte Brauweiler im Gebäude Bürohaus
- die Revitalisierung und Einbeziehung des Abteiparks in die Vermittlung des kulturellen Erbes in zwei Bauabschnitten
- die Nutzung des Gierden-Saals für die Dauerausstellung zur Geschichte der Abtei Brauweiler
- die Realisierung des 2. Bauabschnittes für die Stiftung Kunstfonds mit einem Multifunktionsraum für Wechsellausstellungen und Tagungen
- ein Prüfauftrag zur Realisierung eines Neubaus an der Stelle des Gebäudes Altes Archiv mit Klärung, ob dort die Restaurierungswerkstätten des LVR-Amtes für Denkmalpflege im Rheinland (LVR-ADR) und gegebenenfalls die Medienproduktion des LVR-Zentrums für Medien und Bildung (LVR-ZMB) untergebracht werden können. Sofern dies realisierbar ist, wird weitergehend geprüft, ob die dauerhafte

Unterbringung der Dauerausstellung zur Geschichte der Abtei im Südflügel des Wirtschaftshofs möglich ist

- ein Prüfauftrag zur Sanierung der denkmalgeschützten Alten Direktorenvilla mit Nachnutzung durch die Abteiverwaltung und damit verbunden der Umbau der bislang durch diese genutzten Flächen im Gebäude Prälatur Nord (1. Obergeschoss) zu Veranstaltungsräumen

Wesentliche Elemente der fachlichen Entwicklungskonzeption in der Phase 3 sind:

- die Maßnahmen zur Vermittlung des kulturellen Erbes wie die inhaltliche Konzeption der Dauerausstellung zur Geschichte der Abtei und die Profilerweiterung der Gedenkstätte sowie die Entwicklung einer Publikationsreihe
- die Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit wie z.B. die Erneuerung der Homepage des LVR-Kulturzentrums Abtei Brauweiler
- die Maßnahmen zur Erweiterung des kulturtouristischen Angebots wie die Entwicklung eines Media-Guides für den elektronisch geführten Rundgang, einschließlich der dafür erforderlichen WLAN-Abdeckung, 3-D-Anwendungen zur Abteigeschichte sowie neuer Angebote für Kinder
- die Maßnahmen zur Vorbereitung des Jubiläumsjahres wie der Entwurf der Programmplanung 2024 und die Neuverfilmung des Films „Die Früchte des Maulbeerbaums“ zur Abteigeschichte

Finanzierung:

Die Finanzierung der zum Beschluss vorgelegten baulichen Maßnahmen der Gebäudeentwicklungskonzeption erfolgt über die Produktgruppe 014 – Technisches Immobilienmanagement.

Die Finanzierung der fachlichen Maßnahmen der Phase 3 der Entwicklungskonzeption ist innerhalb des bestehenden Budgets der Produktgruppe 026/LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum (LVR-AFZ) sichergestellt. Nach detaillierter Konzeption und Kostenermittlung wird die Verwaltung voraussichtlich im Jahr 2023 über die Phase 3 (2022/2023) berichten und einen Beschlussvorschlag zu Phase 4 (2024) der fachlichen Entwicklungskonzeption vorlegen.

Die Vorlage berührt insbesondere die Zielrichtung Z1 – Die Partizipation von Menschen mit Behinderung im LVR ausgestalten – sowie Z5 – Die Barrierefreiheit in allen LVR-Liegenschaften herzustellen.

Worum geht es hier?

In leichter Sprache

Der LVR hat viele Museen und Kultur-Einrichtungen.
Eine wichtige Einrichtung ist die **Abtei Brauweiler**.
Die Abtei Brauweiler gibt es schon sehr lange.
Abtei ist ein anderes Wort für: Kloster.



Heute sind in der Abtei Brauweiler Büros.
Es gibt dort auch viele Kultur-Veranstaltungen.
Zum Beispiel Konzerte.
Außerdem gibt es in der Abtei Brauweiler eine Gedenk-Stätte.

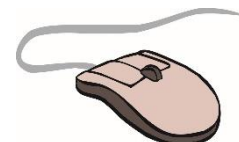
Die Abtei Brauweiler ist noch nicht
für alle Menschen zugänglich.
Es gibt Barrieren für Menschen mit Behinderungen.
Darum will der LVR die Abtei Brauweiler jetzt um-bauen.



Haben Sie Fragen zu diesem Text?
Dann können Sie beim LVR in Köln anrufen:
0221-809-2202



Viele Informationen zur Abtei Brauweiler
in leichter Sprache finden Sie hier:
<https://abteibrauweiler.lvr.de>



Der Zusatztext in leichter Sprache soll zum einen die Verständlichkeit der Vorlage insbesondere für Menschen mit Lernschwierigkeiten konkret verbessern, zum anderen für die Grundsätze der Zugänglichkeit und Barrierefreiheit im Bereich Information und Kommunikation im Sinne der Zielrichtungen 6 und 8 des LVR-Aktionsplans zur UN-Behindertenrechtskonvention sensibilisieren.

Mit der Telefonnummer 0221-809-2202 erreicht man die zentrale Stabsstelle Inklusion – Menschenrechte – Beschwerden (00.300). Sie gibt oder vermittelt bei Bedarf gern weitere Informationen. Bilder: © Reinhild Kassing.

Begründung der Vorlage Nr. 15/14:

Entwicklungskonzeption Abtei Brauweiler

hier: Bericht zu Phase 2 sowie Vorstellung der Gebäudeentwicklungskonzeption und weiterer Maßnahmen in den kommenden Jahren

- I. Ausgangssituation (S. 4)
- II. Darstellung einer zukunftsfähigen Gebäudeentwicklungskonzeption für die Phasen 3 bis 5 (S. 5)
- III. Fachliche Maßnahmen und Entwicklungsschritte der Phase 2 (S. 10)
- IV. Fachliche Maßnahmen und Entwicklungsschritte der Phase 3 (S. 10)
- V. Finanzielle Auswirkungen (S. 13)
- VI. Vorschlag der Verwaltung (S. 14)

I. Ausgangssituation

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) ist mit der Abtei Brauweiler Eigentümer eines weit über seine Verbandsgrenzen hinaus bedeutsamen Baudenkmals, das im Jahr 2024 sein 1000-jähriges Gründungsjubiläum begeht.

Der Landschaftsausschuss hat 2009 aufgrund der Beschlüsse zu den Anträgen 12/360 (Nutzung der Abtei Brauweiler) und 12/356 (Verstärkung der kulturtouristischen Angebote in Brauweiler) die Verwaltung beauftragt, die erforderlichen Prüfungen vorzunehmen und entsprechende Maßnahmen durchzuführen. Die Verwaltung legte dazu ein Nutzungskonzept vor (Vorlage Nr. 12/3199). Im nächsten Schritt wurde die Verwaltung beauftragt, die weiteren verfahrenstechnischen Schritte zur Optimierung der Abtei Brauweiler als Tagungsort gemäß Vorlage Nr. 13/1171/1 in die Wege zu leiten. Um darüber hinaus dem Anspruch gerecht zu werden, welcher der Abtei Brauweiler als Kultur- und Repräsentationszentrum des LVR beigemessen wird, wurde mit o.g. Nutzungskonzept (2009) zugleich in Aussicht gestellt, auch die Auslastung mit öffentlichen Kulturveranstaltungen zu verbessern.

Zum Ausbau und zur Weiterentwicklung der Aktivitäten in den Bereichen Bewahrung und Vermittlung des kulturellen Erbes im Kultur- und Dienstleistungszentrum Abtei Brauweiler des LVR hat die Verwaltung im Jahr 2016 mit Vorlage Nr. 14/1114/1 eine Entwicklungskonzeption vorgelegt. Darin wurden die erforderlichen inhaltlichen, baulichen, organisatorischen und finanziellen Maßnahmen aufgezeigt.

Die Liegenschaft erhielt 2018 die Bezeichnung

„Abtei Brauweiler – Kultur- und Dienstleistungszentrum des LVR, die Abteiverwaltung als Abteilung des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum die Bezeichnung „LVR-Kulturzentrum“.

Mit Vorlage Nr. 14/1936 wurde der politischen Vertretung im Rahmen einer Sachstandsvorlage über den Verlauf der umzusetzenden Maßnahmen der Phase 1 berichtet.

Zur angemessenen Präsentation im Jubiläumsjahr und zum Ausbau der Angebote des in der Liegenschaft angesiedelten LVR-Kultur- und Dienstleistungszentrums haben die

entsprechenden politischen Gremien des LVR konkrete Maßnahmen auf der Basis der vorbenannten Entwicklungskonzeption und weiterer Vorlagen (Nr. 14/2602, 14/3887 und 15/581) beschlossen. Hiervon sind sowohl die fachlichen als auch die Maßnahmen der Gebäudeentwicklung am Standort Brauweiler umfasst. Die Umsetzung dieser Entwicklungskonzeption wird von baulichen Maßnahmen flankiert.

Bisher war die Entwicklungskonzeption der Abtei Brauweiler in vier Zeitphasen unterteilt. Aufgrund der Planungen zur Gebäudeentwicklung am Standort Brauweiler werden die Zeitphasen um eine weitere ergänzt:

- Phase 1 (2017 – 2019)
- Phase 2 (2020 – 2021)
- Phase 3 (2022 – 2023)
- Phase 4 (2024)
- Phase 5 (ab 2025 ff.)

Die Vorlage berührt insbesondere die Zielrichtung Z1 – Die Partizipation von Menschen mit Behinderung im LVR ausgestalten – sowie Z5 – Die Barrierefreiheit in allen LVR-Liegenschaften herzustellen. Die entsprechenden Zielvorgaben werden bei der Umsetzung der Maßnahmen beachtet. Die barrierefreie Ertüchtigung der Liegenschaft wurde wegen des gesondert gestuften Beschlussverfahrens in einer separaten Vorlage (Nr. 14/3609) behandelt.

Unter Berücksichtigung des Konsolidierungsprogramms zum Doppelhaushalt 2022/2023 sowie des Moratoriums zum Stellenplan ist die Entwicklungskonzeption Abtei Brauweiler fortgeschrieben worden. Die Entwicklungskonzeption wird aus dem zur Verfügung stehenden Budget und umfangreich eingeworbenen Drittmitteln finanziert sowie mit vorhandenem Personal umgesetzt.

II. Darstellung einer zukunftsfähigen Gebäudeentwicklungskonzeption für die Phasen 3 bis 5 (vgl. hierzu Geländeplan Anlage 1)

Die Gesellschaft zur Konservierung von schriftlichem Kulturgut mbH (GSK) hat im Mai 2020 Insolvenz angemeldet und die bisher von ihr genutzten Gebäude „Alte Holzrestauration“ und „Altes Archiv“ im Herbst 2020 geräumt. Das Patent für das von beiden Landschaftsverbänden durchgeführte Projekt „Landesinitiative Substanzerhalt bedeutsame Einzelblattentsäuerungsverfahren“ ist auf die Firma Memocon Conservation Center GmbH in Wuppertal übergegangen. Die dadurch frei gewordenen Gebäudekapazitäten eröffnen enorme Chancen für die weitere Entwicklung und Profilierung der Abtei Brauweiler als LVR-Kultur- und Dienstleistungszentrum.

Für den Ausbau des Standorts Brauweiler und die nachhaltige Ausrichtung ist die Umsetzung folgender Maßnahmen von zentraler Bedeutung:

1. Phasen 3 und 4 (2022-2024)

Gebäude Altes Casino (bisher Technisches Zentrum für Bestandserhaltung/TZB des LVR-AFZ)

Der Landschaftsausschuss hat am 14.12.2021 die vollflächige gastronomische Nutzung und Vergabe des Gebäudes an einen externen Investor auf Basis eines Investorenmodells beschlossen (Vorlagen Nr. 14/3887 und Nr. 15/581). Die Veröffentlichung der Ausschreibung ist erfolgt. Nach der bisherigen Planung ist die termingerechte Eröffnung der Gastronomie im Jahr 2024 möglich, jedoch muss zuvor im ersten Halbjahr 2022 das Gebäude Alte Holzrestauration für das bisher im Gebäude Altes Casino ansässige TZB des LVR-AFZ ertüchtigt werden, damit der Umzug bis zur Jahresmitte vollzogen werden kann.

Gebäude Alte Holzrestauration (Leerstand)

Das im Gebäude Altes Casino untergebrachte TZB des LVR-AFZ soll im ersten Halbjahr 2022 in das bisher von der GSK genutzte Gebäude Alte Holzrestauration verlegt werden, um dem Investor die zeitgerechte Herrichtung des Gebäudes Altes Casino zur Realisierung der Gastronomie zu ermöglichen.

Die Umzugsplanungen und Anforderungen an das Gebäude zum Betrieb des TZB des LVR-AFZ werden in enger Abstimmung mit den Beschäftigten sukzessive umgesetzt. Das Mitbestimmungsverfahren nach dem Landespersonalvertretungsgesetz NRW ist eingeleitet worden, eine erste Ortsbesichtigung ist im Herbst 2021 erfolgt.

Umbau und Vergrößerung der Gedenkstätte Brauweiler im Kellergeschoss des Bürohauses

Auf der Basis eines deutlich erweiterten inhaltlichen Konzepts zur Vermittlung der Geschehnisse in der Abtei Brauweiler in der Zeit des Nationalsozialismus, wofür beträchtliche Fördermittel der Landeszentrale für politische Bildung NRW und der LVR-Museumsförderung in Aussicht stehen bzw. bereits bewilligt wurden, soll auch eine räumliche Erweiterung der Gedenkstätte erfolgen. Vorgesehen ist eine Verdopplung auf rd. 340 qm Ausstellungsfläche inklusive des neuen Empfangsraums mit Aufzug und zusätzlicher Workshop-Räume, die Beseitigung bestehender Feuchtigkeitsschäden und die Sicherstellung einer barrierearmen Entfluchtung auch für mobilitätseingeschränkte Besuchende im Brand- und Gefahrenfall.

Weiterhin:

- Erweiterung der Dauerausstellung um wichtige inhaltliche Aspekte (Arbeitstitel „Parallelnutzung Arbeitsanstalt und NS-Inhaftierung; Frauen in der Arbeitsanstalt“)
- inklusive der hierfür erforderlichen wissenschaftlichen Personalkapazität für Forschung und Realisierung
- Ausbau des gedenkstättenpädagogischen Angebots, insbesondere Entwicklung und Durchführung von Workshop-Angeboten für Schulen
- Präsentation spezifischer Sonderausstellungen
- weiterer Auf- und Ausbau von Kooperationen, insbesondere mit anderen Gedenkstätten, dem NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln sowie IP Vogelsang.
- Entwicklung weiterer zeitgemäßer Angebote, wie z.B. digitaler Formate

- die Anbindung an den Rundgang und die Dauerausstellung zur 1000-jährigen Geschichte der Abtei

Revitalisierung Abteipark in zwei Bauabschnitten

1. Bauabschnitt (Realisierung bis 2024)

Das Planungsbüro für Landschaftsarchitektur/Planstatt-Senner hat nach entsprechendem Beschluss durch die politischen Gremien des LVR (Vorlage Nr. 14/3887) ein Konzept zur Revitalisierung des Abteiparks (einschließlich der Anlage eines Klostergartens) für den 1. Bauabschnitt erstellt. Die HU-Bau schließt mit 946.836 € inkl. aller Nebenkosten ab (siehe Vorlage Nr. 15/527/1). Für die Umsetzung der Maßnahme wurden bereits Fördermittel i.H.v. 140.000 € für das Jahr 2022 bewilligt (Regionale Kulturförderung des LVR). Zudem wurde mit der Stadt Pulheim (eine einzelne Maßnahme ist nicht förderfähig) ein Gesamtantrag auf Zuwendung aus Mitteln der Städtebauförderung NRW für das Ortszentrum Brauweiler gestellt. Der Bescheid für die Revitalisierung des Abteiparks wird voraussichtlich im Mai 2022 erwartet. Die Bezirksregierung Köln als Bewilligungsbehörde signalisierte, dass die Maßnahme im Bewilligungsfall mit 70% der anerkehbaren Gesamtkosten förderfähig ist.

Allerdings ist sie grundsätzlich an die Förderfähigkeit der Maßnahmen der Stadt Pulheim geknüpft, die bis dato nicht gegeben ist. Die Bezirksregierung Köln hat die Stadt Pulheim daher zur Nachqualifizierung ihres Antrags bis zum 30.09.2022 aufgefordert. Die Verwaltung des LVR wird sowohl mit den Vertreter*innen der Stadt Pulheim als auch mit dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW (MHKBG NRW) sowie der Bezirksregierung Köln eng in Kontakt bleiben. Erst mit Vorliegen des Bescheides für die Revitalisierung des Abteiparks der Städtebauförderung NRW kann die Ausschreibung erfolgen (Verbot des vorzeitigen Maßnahmenbeginns, da förderschädlich). Es ist beabsichtigt, mit den Arbeiten im Spätsommer/Herbst 2022 zu beginnen.

2. Bauabschnitt (ab 2026 ff.)

Die Maßnahme wurde mit dem Planungsbüro für Landschaftsarchitektur/Planstatt-Senner abgestimmt und in den Teil des LVR des Städtebauförderantrags eingebracht, da eine spätere Ergänzung von Maßnahmen in diesem Verfahren nicht möglich ist. Das MHKBG NRW und die Bezirksregierung Köln haben signalisiert, dass die Beratungen zur Entscheidung zur Aufnahme des 2. Bauabschnitts in die Gesamtmaßnahme voraussichtlich ab Februar 2022 erfolgen werden.

Die Verwaltung schlägt daher vor, der Realisierung der Maßnahme Revitalisierung Abteipark 2. Bauabschnitt vorbehaltlich der Bewilligung der Städtebaufördermittel NRW zuzustimmen. Die Gesamtkosten des 2. Bauabschnitts belaufen sich auf Basis einer Grobkostenschätzung des Büros Planstatt-Senner auf ca. 2,3 Mio. € brutto inkl. angenommener Preisentwicklung und Nebenkosten. Die Bezirksregierung Köln hat im Bewilligungsfall eine Förderung i.H.v. 70% der anerkehbaren Gesamtkosten für die Realisierung des 2. Bauabschnitts in Aussicht gestellt. Ferner ist eine Spendenaktion anlässlich des Abteijubiläums geplant, bei der Spender sich durch die Pflanzung von Obstgehölzen zur Wiederherstellung der historisch überlieferten Klostergartenanlage einbringen können.

Gierden-Saal (bisher Veranstaltungsraum)

Die Dauerausstellung zur 1000-jährigen Geschichte der Abtei Brauweiler, die gerade erstmalig konzipiert wird, soll auf der Grundlage der Vorlagen Nr. 14/3887 (Nutzung des Gebäudes Altes Casino für Dauerausstellung und Gastronomie) und Nr. 15/581 (ausschließliche gastronomische Nutzung) in Memoriam des am 24.01.2022 verstorbenen langjährigen Vorsitzenden des Kulturausschusses der Landschaftsversammlung und Oberkreisdirektors a.D. Dr. Karl-Heinz Gierden in dem nach ihm benannten Saal auf einer Fläche von ca. 209 qm präsentiert werden. Mit der Ausstellung wird auch die besondere Rolle von Herrn Dr. Gierden in der jüngeren Geschichte der Abtei gewürdigt. Er engagierte sich erfolgreich dafür, die bisherige Nutzung als Klinik aufzugeben und die Liegenschaft nach beispielgebender Sanierung des Ensembles wieder einer kulturellen Nutzung zuzuführen.

Vor dem Hintergrund des bestehenden LVR-Konsolidierungsprogramms ist beabsichtigt, einen Antrag auf Förderung aus Mitteln der Regionalen Kulturförderung des LVR i.H.v. 209.000 € für die Ausstellung zu stellen (100% Drittmittelförderung). Die Ausschreibung wird sukzessive vorbereitet und bis spätestens Anfang 2023 veröffentlicht.

Für die Dauer der interimistisch vorgesehenen Nutzung werden Ertragsverluste aufgrund der Nichtdurchführbarkeit von größeren Tagungen, Kulturveranstaltungen und Feiern in den Räumlichkeiten eintreten.

Weitere Maßnahmen der Bauunterhaltung:

Hierzu hat die Verwaltung zum Teil bereits separate Beschlussvorlagen vorgelegt:

- Sanierung Kapitelsaal
- Sanierung Immunitätsmauer (Vorlage Nr. 15/525)
- Putzsanierung Sockelbereich Hauptgebäude (Vorlage Nr. 15/328)
- div. Maßnahmen zur Instandsetzung des Marienhofs (Vorlage Nr. 15/328)
- Erneuerung der Hecken in den Innenhöfen
- div. Umsetzung von Maßnahmen zur Barrierefreiheit (Vorlagen Nr. 14/2785 und Nr. 14/3609)

2. Phase 5 (2025 f.)

Abriss und Neubau Gebäude Altes Archiv (Leerstand), einhergehend mit Umbau und Nachnutzung des Abteihauptgebäudes Wirtschaftshof Süd:

Auf Basis des Haushaltsbegleitbeschlusses zum Doppelhaushalt 2022/2023 (Antrag 15/37) wird die Verwaltung kurzfristig prüfen, ob ein Neubau an der Stelle des abgängigen Gebäudes Altes Archivs realisiert werden kann. Bestandteil dieser Prüfung wird auch die Klärung der Frage sein, ob es vor dem Hintergrund der vertraglichen Bindungen des LVR und vor dem Hintergrund der aufbau- und ablauforganisatorischen sowie personellen Rahmenbedingungen möglich ist, in diesem die Restaurierungswerkstätten des LVR-ADR und gegebenenfalls die Medienproduktion des LVR-ZMB unterzubringen. Der Neubau könnte anteilig durch den Verkauf der LVR-Eigentumsanteile an der Immobilie Bertha-von-Suttner-Platz 1 in Düsseldorf finanziert werden. Sofern dies möglich wäre, könnte ein weiterer Baustein der Gebäudeentwicklungskonzeption realisiert werden, der Umzug der Dauerausstellung zur Geschichte der Abtei in den bislang von den Restaurierungswerkstätten des LVR-ADR genutzten Südflügel des Wirtschaftshofes, was folgende Vorteile hätte:

- Gierden-Saal fungiert wieder als Veranstaltungsraum und generiert Erträge
- weniger beengte, zeitgemäße Präsentation der wechsellvollen, 1000-jährigen Geschichte der Abtei Brauweiler zusammen mit entsprechenden Kino- und Workshopräumen auf fast 1000 qm Fläche
- Erweiterung des Angebotes, zum Beispiel in Form kleinerer Wechselausstellungen im Wege von Kooperationen oder als Ergebnis eines kreativen Prozesses (Workshop) zur Gestaltung als Dritter Ort, zeitlich flexibel und in engem inhaltlichen und räumlichen Zusammenhang mit der Dauerausstellung, hierdurch besteht beispielsweise die Möglichkeit der Erschließung neuer Zielgruppen, der Attraktivitätssteigerung und Erhöhung der Verweildauer

Nachfolgend eine erste Grobskizze zur möglichen Nutzung des Wirtschaftshof-Flügels Süd für den Dauer- und Wechselausstellungsbereich:



Die Frage nach der endgültigen räumlichen Unterbringung der Dauerausstellung zur Abteigeschichte wirkt sich maßgeblich auf gestalterische Aspekte und den Umfang der Präsentation aus.

Stiftung Kunstfonds

Die HU-Bau für den 2. Bauabschnitt des Künstlerarchivs der Stiftung Kunstfonds liegt vor und weist Mehrkosten i.H.v. ca. 3 Mio. € aus. Im Dezember 2021 wurde auf der Grundlage der HU-Bau ein umfänglicher Förderantrag an die Oberfinanzdirektion NRW gestellt, der Bescheid liegt noch nicht vor.

Die Durchführung von größeren Wechselausstellungen im Sinne eines Schaufensters der kulturellen Aktivitäten des LVR ist nach den bisherigen Beschlüssen in einem Multifunktionsraum im 2. Bauabschnitt der Stiftung Kunstfonds vorgesehen (siehe u.a. Vorlage Nr. 14/1248/1).

Der 2. Bauabschnitt wird auf Basis des Bauzeitenplans nicht mehr bis zum Jubiläumsjahr 2024 realisiert werden können. Entsprechende Aufwendungen zur Bespielung des Raumes verschieben sich daher auf die Jahre 2025 ff.

Sollte eine Umsetzung des Projektes nicht möglich sein, würde der geplante Multifunktionsraum für Wechselausstellungen und große Tagungen wegfallen. Insofern ist die Maßnahme Neubau an der Stelle des Gebäudes Altes Archiv umso wichtiger, um Flächen für Dauer- und Wechselausstellungen im Bereich der Abteihauptgebäude zu gewinnen und den durch die Dauerausstellung blockierten Gierden-Saal für große Tagungen, Kulturveranstaltungen und Feiern wieder nutzbar zu machen.

„Direktorenvilla Drachenburg“ und Gebäudeflügel Prälatur Nord Obergeschoss (bisher vermietet und Sitz der Verwaltung der gemeinsamen Dienststellen der Abtei Brauweiler)

Das aktuell nicht brandschutzsanierte 480 qm große Gebäude „Direktorenvilla Drachenburg“ ist aufgrund seines Zustands nur in Teilen und zu einem geringen Mietzins zu bewirtschaften. Die Verantwortung des LVR für den Erhalt seiner denkmalgeschützten Gebäude gebietet eine Sanierung. Die Unterbringung der bisher im Gebäudeflügel Prälatur Nord und einigen anderen Bereichen angesiedelten Abteiverwaltung in der „Direktorenvilla Drachenburg“ zu zentrieren, ermöglicht die Schaffung von zusätzlichen Veranstaltungsräumen für den Tagungsbereich des LVR-Kulturzentrums Abtei Brauweiler und Mehrerträge von geschätzt 45.000 €/Jahr.

Im Gebäudeflügel Prälatur Nord Obergeschoss könnten voraussichtlich drei zusätzliche, bestens barrierefrei erschlossene Veranstaltungsräume in attraktiver Lage mit einer Größe von 60, 70 und 140 qm geschaffen werden.

III. Fachliche Maßnahmen und Entwicklungsschritte der Phase 2

Das als Phase 2 benannte Maßnahmenpaket ist im geplanten Zeitrahmen weitgehend umgesetzt. Die komplexen aufeinander bezogenen Maßnahmen in den Bereichen „Vermittlung kulturelles Erbe“, „Entwicklung einer Dauerausstellung zur 1000-jährigen Geschichte der Abtei“, die räumliche und konzeptionelle Erweiterung der Gedenkstätte Brauweiler, Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur, der Distribution und Öffentlichkeitsarbeit sowie kulturtouristischer Angebote sind in Anlage 2 ausführlich dargestellt.

IV. Fachliche Maßnahmen und Entwicklungsschritte der Phase 3

Neben diversen kleineren Maßnahmen sollen folgende Maßnahmen mit besonderer Bedeutung für die Positionierung und Ausrichtung des LVR-Kulturzentrums umgesetzt werden:

Vermittlung des kulturellen Erbes

Neue Publikationsreihe

Die Etablierung einer eigenen im 2-Jahres-Rhythmus erscheinenden Publikationsreihe soll zum einen die explizite Forschung zu Fragen rund um die Abtei Brauweiler anregen, zum anderen die Möglichkeit bieten, den wissenschaftlichen Hintergrund der Maßnahmen und Aktivitäten des LVR-Kulturzentrums einer breiten Öffentlichkeit darlegen zu können. Hinzu kommen Sonderveröffentlichungen wie die bereits in Arbeit befindliche Publikation

zur jüngeren Geschichte der Abtei Brauweiler sowie die Übersetzung der Gründungsgeschichte der Abtei Brauweiler aus den Acta Abbatum.

Verbesserungen der Infrastruktur

Media-Guide und WLAN-Infrastruktur

In den Abteigebäuden und auf dem gesamten Abteigelände soll nach dem Vorbild des LVR-Landes Museums Bonn der Media-Guide Grundlage und Instrument für die Rundgänge zur Vermittlung des kulturellen Erbes werden. Der Media-Guide wurde mit dem Ziel entwickelt, grundlegende Anforderungen an eine zeitgemäße, anwenderfreundliche, barrierearme und didaktisch wertvolle Multimedievermittlung zu gewährleisten. Hierfür ist der Aufbau einer flächendeckenden WLAN-Infrastruktur auf dem Abtei-Gelände und in den Veranstaltungsräumen der Abtei notwendig (zeitgemäße technische Raumausstattung). Für die Realisierung der Maßnahme wurden Fördermittel i.H.v insgesamt 200.000 € (2022 bis 2024) eingeworben (Regionale Kulturförderung des LVR).

Investitionen in Distributionskanäle und Öffentlichkeitsarbeit

Erneuerung der Homepage des LVR-Kulturzentrums Abtei Brauweiler

Die Internetpräsenz wird durch erweiterte technische Möglichkeiten optimiert (zeitgemäßes Design, anwenderfreundliche Menüführung, Einbindung unterschiedlicher Medien wie Videos, 360 Grad-Anwendungen etc.).

Marketing

Ab dem Jahr 2023 ist eine Kampagne zur Bewerbung des Jubiläums geplant.

Online-Ticketing

Für den laufenden Betrieb wurde ein Online-Ticketing eingeführt.

Kulturtouristisches Angebot

Die Entwicklung kulturtouristischer Angebote wird fortgeführt. Die erweiterten Führungsformate werden in Phase 3 evaluiert und ggf. angepasst.

Vorbereitung der 1000-Jahr-Feier

Neuverfilmung "Die Früchte des Maulbeerbaums"

Der Film soll um neue Frequenzen angereichert werden. Die Möglichkeit der Filmüberarbeitung wurde durch das LVR-Zentrum für Medien und Bildung mit negativem Ergebnis geprüft.

Veranstaltungsprogramm 2024

In unterschiedlichen Arbeitsgruppensitzungen wurden bereits mögliche Veranstaltungsformate mit den Beteiligten entwickelt. Nach aktuellem Stand der Abstimmungen zwischen den Hauptakteuren Katholische Kirchengemeinde Abteikirche St. Nikolaus und Freundeskreis Abtei Brauweiler e.V. sind folgende Veranstaltungsprogrammpunkte vorgesehen (Termine vorläufig):

21.-22.03.2024	Kongress zur polnisch-deutschen Erinnerungskultur anlässlich des Todestag der Stifertochter und ersten polnischen Königin Richeza
14.04.2024	Offizieller Festakt zum 1000-jährigen Jubiläum der Abtei Brauweiler mit Eröffnung der neuen Dauerausstellung zur Geschichte und anschließend feierlichen Gottesdienst in der Abteikirche anlässlich des offiziellen Gründungstages der Abtei (Ankunft der Mönche aus Stablo am 14.04.1024)
23.-24.04.2024	Kongresse zu Konrad Adenauer und August Bebel als Betroffene der Geschehnisse zur NS-Zeit in der Abtei Brauweiler
09.-12.05.2024	Musica Sacra Nova – Europäisches Festival für zeitgenössische geistliche Musik
18.-20.05.2024	Eröffnung des Klostergartens (1. Phase, Revitalisierung Abteipark) mit anschließendem Pfingst-Pfadfinderlager im Abteipark
21.05.2024	Vortrag zur Vita des Klostergründers Pfalzgraf Ehrenfried anlässlich dessen Todestags
02.-16.06.2024	Benediktinische Wochen mit diversen geistlichen Programmpunkten, Stundengebete zur Erlebbarmachung des Klosteralltags und einem feierlichen Pontifikalamt zum Abschluss am 16.06.2024
11.07.-01.09.2024	Kulturelles Sommerprogramm mit den Classic-Night-Konzerten und dem LVR-Sommerkonzert als Höhepunkt und Abschluss
14.-15.09.2024	Ökumenische Veranstaltungen zum Thema Zukunft
Ohne Datum	Eröffnung der inhaltlich und räumlich erweiterten Gedenkstätte
Ohne Datum	Eröffnung der neuen Gastronomie

Daneben finden die traditionellen Kulturveranstaltungen der LVR-Dienststellen und der Akteure des LVR-AFZ und LVR-ADR (Tag des offenen Denkmals, Tag der Archive, Vortragsreihen, Konzerte, Lesungen und Ausstellungen) statt. Ferner werden die gesellschaftlichen Akteure der Region (Vereine, Schulen und Kindergärten) animiert, das Jubiläum auch in den sonstigen Veranstaltungen vor Ort zum Thema zu machen, um ergänzende Highlights zu setzen (z.B. Abtei-Sportcup, Karnevalsumzug, Nikolaus-Markt, Schulprojektwochen).

Das endgültige Programm wird voraussichtlich 2023 der politischen Vertretung im Rahmen einer Vorlage zu Phase 4 der Entwicklungskonzeption vorgelegt.

Personelle Ausstattung

Dies ist bereits im Rahmen des Beschlusses zum Haushalts- und Stellenplan erfolgt und wird an dieser Stelle nur nachrichtlich berichtet.

Nr.	Personalbedarf	Maßnahmen Phase 3
1.	2,0 Wiss. Referent/in E 14 für Ausstellungskonzeption und -realisierung sowie Programmrealisierung und Öffentlichkeitsarbeit	Umwandlung der mit Vorlage 14/2602 zur Phase 2 beschlossenen befristeten Zahlungsmöglichkeiten in unbefristete Planstellen zum Stellenplan 2022/23
2.	1,00 Facharbeiter/in E6 für Veranstaltungsvorbereitung und Veranstaltungstechnik	

V. Finanzielle Auswirkungen

1. Bauliche Maßnahmen - Produktgruppe 014 - Technisches Immobilienmanagement

Gebäude Altes Casino

Bauinvestitionen fallen aufgrund des Investorenmodells nach bisherigem Kenntnisstand nicht bzw. ausschließlich in geringem Umfang im Bereich von Maßnahmen zur Bewirtschaftung der Parkplatzflächen an.

Gebäude Alte Holzrestauration

Es fallen ausschließlich kleinere Baumaßnahmen und Leistungen für die Umnutzung des Gebäudes durch das Technische Zentrum des LVR-AFZ an, die innerhalb der laufenden Bauunterhaltung und somit aus dem Globalbudget der PG 014 finanziert werden.

Umbau und Vergrößerung der Gedenkstätte Brauweiler im Kellergeschoss des Bürohauses

Die Umsetzung der fachlichen Maßnahmen soll aus den beantragten Mitteln der LVR-Museumsförderung und der Landeszentrale für politische Bildung NRW sowie aus Eigenmitteln der Produktgruppe 026 finanziert werden. Die baulichen Maßnahmen werden aus der laufenden Bauunterhaltung (Globalbudget) der PG 014 finanziert.

Revitalisierung Abteipark in zwei Bauabschnitten

1. Bauabschnitt: Die HU-Bau vom 13.07.2021 schließt mit Kosten i.H.v. ca. 946.836 € inkl. aller Nebenkosten ab, die in der ersten Kostenschätzung des Vorplanungsstadiums (Vorlage Nr. 14/3887, ca. 661.000 €) noch nicht enthalten waren. Es steht eine 70%ige Förderung auf Basis der anerkekbaren Gesamtkosten durch die Städtebauförderung NRW in Aussicht. Zudem wurden bereits 140.000 € aus Mitteln der Regionale Kulturförderung des LVR bewilligt.

2. Bauabschnitt: Die vorläufige Kostenschätzung der Maßnahme beläuft sich auf ca. 2,3 Mio. € brutto inkl. angenommener Preisentwicklung und Nebenkosten.

Sofern die entsprechenden politischen Gremien des LVR dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zustimmen, könnte eine 70%ige Förderung auf Basis der anerkekbaren Gesamtkosten für die Umsetzung des 2. Bauabschnitts in Aussicht stehen.

Gierden-Saal (Dauerausstellung zur Abteigeschichte)

Es fallen keine Bauinvestitionen an, die Maßnahme soll vollständig aus Mitteln der Regionalen Kulturförderung und lfd. Mitteln der PG 026 finanziert werden.

Zum Neubau Gebäude Altes Archiv und Umbau Hauptgebäude Wirtschaftshopf Süd zur Aufnahme der Dauerausstellung der Abteigeschichte legt die Verwaltung nach näherer Prüfung der politischen Vertretung eine gesonderte Vorlage zum Beschluss vor.

Gebäude „Direktorenvilla Drachenburg“ und Prälatur Nord OG

Hierzu legt die Verwaltung nach näherer Prüfung der politischen Vertretung eine gesonderte Vorlage zum Beschluss vor.

Die weiteren Maßnahmen der Bauunterhaltung werden ebenfalls aus der PG 014 finanziert.

2. Fachliche Maßnahmen - Produktgruppe 026 - LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum

Die laufenden Ansätze der Produktgruppe sind ohne Erhöhung fortgeschrieben bzw. durch Umschichtungen innerhalb des LVR-Dezernates Kultur- und Landschaftliche Kulturpflege etwas erhöht worden, um dem LVR-Konsolidierungsprogramm Rechnung tragen zu können.

Die Maßnahmen der fachlichen Entwicklungskonzeption der Abtei Brauweiler können der Anlage 3 entnommen werden. Den Maßnahmen der Phase 3 wurde der Aufwand in den Jahren 2022/2023 zugeordnet.

VI. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung unterbreitet der politischen Vertretung folgende Beschlussvorschläge:

1. Der Sachstand zum Konzept des LVR-Kulturzentrums Abtei Brauweiler gemäß Vorlage Nr. 15/14 wird zur Kenntnis genommen.

2. Die Verwaltung wird mit der Prüfung beauftragt, ob ein Neubau an der Stelle des Gebäudes Altes Archivs zur Aufnahme der Restaurierungswerkstätten des LVR-ADR und gegebenenfalls der Medienproduktion des LVR-ZMB realisiert und somit die Dauerausstellung zur Geschichte der Abtei in den Südflügel des Wirtschaftshofes dauerhaft untergebracht werden kann. Zur räumlichen Unterbringung des LVR-ZMB ist verwaltungsseitig eine Machbarkeitsstudie unter Berücksichtigung der aufbau- und ablauforganisatorischen sowie personellen Auswirkungen beauftragt.

Die Verwaltung wird über die Ergebnisse berichten und die entsprechenden Beschlüsse einholen.

3. Die Verwaltung wird mit der Prüfung beauftragt, ob die Direktorenvilla „Alte Drachenburg“ zum Verwaltungssitz und der Gebäudeflügel Prälatur Nord Obergeschoss für den Tagungsbereich hergerichtet werden können. Die Verwaltung wird über das Ergebnis berichten und die entsprechenden Beschlüsse einholen.

4. Der Realisierung der Maßnahme „Revitalisierung Klostergarten, 2. Bauabschnitt“ vorbehaltlich der Bewilligung der Städtebaufördermittel NRW wird zugestimmt.

5. Den sonstigen Maßnahmen der Gebäudeentwicklungskonzeption der Abtei Brauweiler wird zugestimmt:

- Nachnutzung des Gebäudes Alte Holzrestaurierung durch das Technische Zentrum für Bestandserhaltung des LVR-AFZ
- Räumliche Erweiterung der Gedenkstätte Brauweiler
- Nutzung des Gierden-Saals für die Dauerausstellung zur 1000-jährigen Abteigeschichte

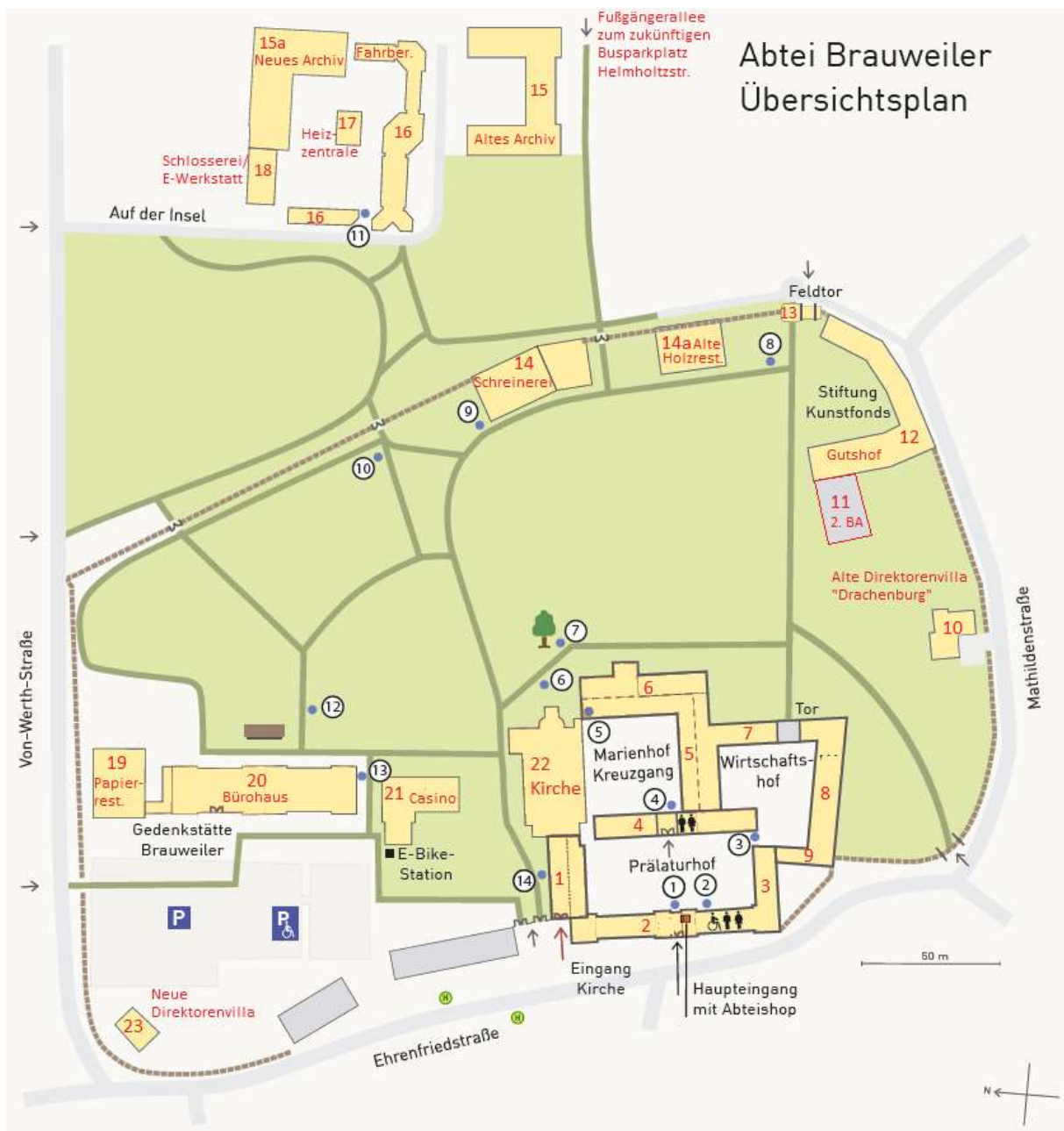
6. Der Fortführung der bereits beschlossenen fachlichen Maßnahmen der Phase 1 und 2 sowie der Umsetzung der in der Vorlage Nr. 15/14 dargestellten weiteren fachlichen Maßnahmen der Phase 3 bis 5 wird zugestimmt.

Nach detaillierter Konzeption und Kostenermittlung wird die Verwaltung voraussichtlich im Jahr 2023 über die Phase 3 (2022/2023) berichten und einen Beschlussvorschlag zu Phase 4 (2024) der fachlichen Entwicklungskonzeption vorlegen.

In Vertretung

D r. F r a n z

Anlage 1 zur Vorlage Nr. 15/14



Die Ziffern auf den Gebäuden kennzeichnen ausschließlich diese, Ziffer 11 zeigt den noch nicht realisierten 2. Bauabschnitt der Stiftung Kunstfonds.

Die Ziffern in den kleinen Kreisen beziehen sich auf den derzeitigen Audio-Rundgang über das Gelände der Abtei Brauweiler.

Anlage 2 zur Vorlage 15/14 Umsetzungsstand der Maßnahmen in Phase 2 (2020-2021)

Vermittlung des kulturellen Erbes

In Phase 2 wurden verschiedene Maßnahmen der fachlichen Entwicklungskonzeption der Abtei Brauweiler in die Wege geleitet und realisiert. Sie haben weiterhin zur verstärkten positiven Wahrnehmung der Abtei Brauweiler beigetragen, die vor allem an den Rückmeldungen auf den Bewertungsportalen erkennbar ist.

Jedoch haben sich die pandemiebedingten Schließungen und Restriktionen insbesondere auf den Veranstaltungsbetrieb und die Zugänglichkeit zu den Angeboten ausgewirkt. Daher wurden diverse digitale Formate entwickelt, die auf der Internetseite des LVR-Kulturzentrums Abtei Brauweiler, u.a. unter #Kultursofa und in der Rubrik „Besuch, Besichtigung“ gezeigt werden. Weiterhin wurde die Social-Media-Präsenz ausgebaut. Das Angebot des Abteishops wurde um die Funktion „Online-Bestellung“ für bestimmte Produkte erweitert.

Zum Sachstand der Gebäudeentwicklung am Standort Brauweiler, die auch die Phase 2 umspannt, wird auf die Begründung zur Vorlage 15/14, Ziffer II verwiesen.

Einrichtung einer Dauerausstellung zur Präsentation der Geschichte der Abtei Brauweiler

Während bereits seit 2008 mit einer Dauerausstellung an die nationalsozialistische Vergangenheit der Arbeitsanstalt Brauweiler erinnert wird, fehlt nicht zuletzt im Blick auf das bevorstehende Jubiläum im Jahr 2024 eine Präsentation zur 1000-jährigen Geschichte der Abtei Brauweiler. Die Ausstellung soll den Besucher*innen künftig einen vertiefenden Einblick in die wechselhafte 1000-jährige Geschichte der Abtei von ihrer Gründung bis in die Gegenwart gewähren.

Folgendes ist umgesetzt:

- Identifizierung der Geschichtsthemen und prägender Zeitabschnitte
- Erstellung der Konzepte
- Identifizierung der Exponate, die bereits im Besitz der Abtei Brauweiler sind, und mögliche Ergänzungen
- Definition der Zielgruppen
- Definition einer ersten möglichen Ausstellungspräsentation im Kontext Raumsituation im Gierden-Saal

Die Frage nach der endgültigen Verortung der Dauerausstellung zur Abteigeschichte (Gierden-Saal oder Wirtschaftshof-Süd) wirkt sich maßgeblich auf gestalterische Aspekte und den Umfang der Präsentation aus. Hierzu wird auf die Ausführungen in der Begründung zu Vorlage 15/14, Ziff. II verwiesen.

Anlage 2 zur Vorlage 15/14 Umsetzungsstand der Maßnahmen in Phase 2 (2020-2021)

Umbau und Vergrößerung der Gedenkstätte Brauweiler im Kellergeschoss des Bürohauses

Die Gedenkstätte Brauweiler wurde in das Konzept zur barrierefreien Erschließung der Abtei Brauweiler einbezogen. In diesem Zusammenhang wurde mit den Arbeiten zur Weiterführung des im Haus befindlichen Aufzugs in das Kellergeschoss und den Planungen zur Entfluchtung über einen vorhandenen Zugang zur Gedenkstätte begonnen. Die Maßnahmen werden sukzessive auch unter Beteiligung des LVR-Amtes für Denkmalpflege im Rheinland (LVR-ADR) und der Stadt Pulheim sowie eines Brandschutzsachverständigen umgesetzt.

Ebenfalls wurde in Phase 2 im Eingangsbereich der Gedenkstätte eine elektronische Stele errichtet, die bereits bespielt wird.

Die Gedenkstätte Brauweiler wurde darüber hinaus in Kooperation mit dem Arbeitskreis der NS-Gedenkstätten und Erinnerungsorte NRW e.V. in die Ausstellung „Mehr als man kennt – näher als man denkt. Objektgeschichten aus Gedenkstätten in NRW“ aufgenommen. Bedingt durch die Corona-Pandemie wurde die Präsentation virtuell realisiert und ist auf der Internetseite des LVR-Kulturzentrums Abtei Brauweiler hinterlegt.

Weiterhin wurde die Gedenkstätte im Jahr 2020 in den Kreis der von der Landeszentrale für politische Bildung NRW (Lzpb) geförderten Einrichtungen der Erinnerungskultur aufgenommen. Die Förderanträge an die Lzpb NRW und Museumsförderung des LVR zur Realisierung der inhaltlichen Erweiterung der Dauerausstellung mit dem Arbeitstitel „Parallelnutzung Arbeitsanstalt und NS-Inhaftierung; Frauen in der Arbeitsanstalt“, inklusive der hierfür erforderlichen wissenschaftlichen Personalkapazität für Forschung und Realisierung, wurden gestellt.

Mit den bereits bewilligten Fördermitteln der Lzpb NRW konnten z.B. folgende Maßnahmen realisiert werden:

- (volle) Finanzierung eines Gedenkstättenpädagogen, der mit 50% Beschäftigungsumfang zum 01.02.2021 seine Arbeit aufgenommen hat
- Realisierung einer Medienstation mit umfangreichen digitalen Angeboten
- Realisierung eines haptischen Modells zur Veranschaulichung der Gebäude in der NS-Zeit auf dem Areal der Abtei Brauweiler

Anlage 2 zur Vorlage 15/14 Umsetzungsstand der Maßnahmen in Phase 2 (2020-2021)

Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur

Folgende Maßnahmen wurden begonnen bzw. umgesetzt:

- Elektronische Stele mit Veranstaltungshinweisen nach dem Vorbild des Rautenstrauch-Joest-Museums
Die Stele wurde auf dem Kirchenvorplatz in Betrieb genommen und ergänzt das interne elektronische Besucherleitsystem.
- Schaffung eines naturkundlichen Rundgangs durch den Abteipark
Der naturkundliche Rundgang durch den Abteipark ist nach dem Vorbild des bestehenden Audio-Guide-Rundgangs konzipiert und wird durch einen Informationsflyer und im Folgenden durch öffentliche Führungen ergänzt. Voraussichtlich im Jahr 2024 wird der Rundgang um den revitalisierten Abteipark (1. Bauabschnitt) erweitert.
- Verbesserung der Erreichbarkeit (Bushaltestelle, Aufwertung Fußgängerallée und Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr/ÖPNV)
 - Eine Bushaltestelle für Reisebusse ist in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Pulheim an der Helmholtzstraße realisiert. Weiterhin wurde das Konzept zur besucherfreundlichen Aufwertung der Verbindungsallee zwischen Busparkplatz und Abteipark (Elsbeerenallee) durch Informationsstationen erstellt. Die Maßnahme wird in Phase 3 sukzessive umgesetzt.
 - Seit Dezember 2019 werden samstags zwei Fahrten stündlich und sonntags eine Fahrt stündlich zwischen Weiden West und Brauweiler angeboten (höhere Taktung am Wochenende). Eine höhere Taktung an den Abenden wurde vom Amt für Öffentlichen Personennahverkehr des Rhein-Erft-Kreises zum aktuellen Stand als nicht realisierbar eingestuft.
- Steigerung der Aufenthaltsqualität und zeitgemäße technische Ertüchtigung des LVR-Kulturzentrums als Veranstaltungsort für Kongresse, Seminare und Tagungen (WLAN Abdeckung und Handyladestation)
 - Zur Steigerung der Aufenthaltsqualität und Infrastruktur zum Betrieb des in Arbeit befindlichen Media-Guides, Besucherleitsystems im Außenbereich sowie zur zeitgemäßen technischen Ertüchtigung des LVR-Kulturzentrums ist der Ausbau der Netzwerkinfrastruktur und die Bereitstellung einer leistungsfähigen Internetanbindung für die benannten Bereiche mit WLAN in Vorbereitung. Der Antrag auf Förderung aus Mitteln der Regionalen Kulturförderung ist bewilligt. Für weitergehende Informationen wird auf die Begründung zu Vorlage 15/14, Ziffer III verwiesen.
 - Im Rahmen der Erweiterung des Abteishops wurde eine Handyladestation in die Räumlichkeiten integriert und in Betrieb genommen.

Anlage 2 zur Vorlage 15/14

Umsetzungsstand der Maßnahmen in Phase 2 (2020-2021)

- Gastronomie
Nach positiver Potenzialanalyse ist die Verortung eines gastronomischen Angebotes auf dem Gelände der Abtei Brauweiler erfolgt. Die entsprechenden Beschlüsse (14/3887 und 15/581) wurden herbeigeführt. Die Gastronomie wird im Gebäude Altes Casino auf der Basis des Investorenmodells realisiert.
- Revitalisierung Abteipark (1. Bauabschnitt):
In Kooperation mit dem LVR-Amt für Denkmalpflege (LVR-ADR) wurde durch das Büro für Landschaftsarchitektur Planstatt-Senner die Entwurfsplanung und die HU Bau erstellt. Auf dessen Basis wurde die Maßnahme weiterentwickelt. Für weitergehende Informationen wird auf die Begründung zu Vorlage 15/14, Ziffer II verwiesen.
- Vermittlung der Abtei Brauweiler
- Der Media-Guide wurde weiterentwickelt und wird gemeinsam mit den Kooperationspartnern nach dem Vorbild des LVR-LandesMuseums Bonn sukzessive umgesetzt. Für weitergehende Informationen wird auf die Begründung zu Vorlage 15/14, Ziffer III verwiesen.
- Die Neuauflage der Broschüre „Abtei Rundgang“, die durch die Abtei und über das Abteigelände führt, ist erstellt und findet großen Anklang.
- Die Entwicklung eines kulturtouristischen Führers zu den noch heute sichtbaren Spuren von Kloster und Arbeitsanstalt im Ort Brauweiler, in der Region sowie zu den weit reichenden Besitzungen der Abtei Brauweiler: Die Themen wurden identifiziert und ein erstes Layout soll in Phase 3 erstellt werden.
- Die Vorbereitung zur Präsentation von 3-D-Modellen zur Aufbereitung und Darstellung der Baugeschichte der Abtei Brauweiler ist erfolgt. Die hierfür notwendigen Daten wurden im Rahmen der Geländevermessung erhoben.
- Die Erneuerung der gesamten internen und externen Beschilderung (Besucherleitsystem) im Rahmen der barrierefreien Ertüchtigung der Abtei Brauweiler wurde auf das Jahr 2024, in dem die Maßnahmen der Phasen 1 bis 4 realisiert sein sollen, verschoben.

Investitionen in Distributionskanäle und Öffentlichkeitsarbeit

Es wurden folgende Maßnahmen begonnen bzw. umgesetzt:

- Erneuerung der Homepage des LVR-Kulturzentrums Abtei Brauweiler:
Mit der Umsetzung der Maßnahme wurde begonnen. Die Fertigstellung der neuen Homepage soll bis Juni 2022 erfolgen. Für weitergehende Informationen wird auf die Begründung zur Vorlage 15/14, Ziffer III verwiesen.

Anlage 2 zur Vorlage 15/14

Umsetzungsstand der Maßnahmen in Phase 2 (2020-2021)

- Ein virtueller Rundgang durch die Abtei wurde in Kooperation mit „Museum-Virtuell“ eingerichtet. Dieser soll auch in die neue Homepage des LVR-Kulturzentrums Abtei Brauweiler aufgenommen werden.
- Ein Webshop für die Ticketverkäufe wurde eingerichtet (GoMus)
- Schaltung von Werbeanzeigen
Bis zur Corona-Krise wurden regelmäßig primär Online-Anzeigen geschaltet. Im Laufe der Pandemie wurde der Fokus jedoch auf das organische Wachstum der Social-Media-Kanäle gelegt. Neue Kanäle wurden eröffnet (YouTube) und der LVR-weit erste Podcast produziert (Schein-Heilig-Podcast: True Crime, Geschichten aus der Abtei Brauweiler).
- Diverse digitale Angebote wurden als Alternative zu ausgefallenen Kulturveranstaltungen durchgeführt (z.B. Instagram-Führung, digitales Biertasting etc.).
- Sonstige Aktivitäten:
 - Das LVR-Kulturzentrum nahm an der BOE International (Internationale Fachmesse für Erlebnismarketing) in Dortmund als Aussteller und das Personal des Abteishops an einer Service-Q-Schulung im Winter 2020 teil (Programm für kleine und mittelständische Dienstleister im Tourismus).
 - Kooperationen und Netzwerke wurden und werden weiter auf- und ausgebaut, z.B. im Hinblick auf das Angebot des Abteishops, mit Vereinen, wie bspw. Klosterland e.V., Heinenhof in Pulheim Orr etc.

Kulturtouristisches Angebot

- Einrichtung einer Tourismusinformation am Empfang (Abteipforte) in Kombination mit dem Museumsshop, Zertifizierung und Fortbildung der Mitarbeitenden:
Nach den Kriterien des Deutschen Tourismusverbands (DTV) wurde eine Tourist-Information in Kombination mit dem Shop eingerichtet. Eine sog. Service-Q-Zertifizierung (Schulungs- und Zertifizierungsprogramm für kleine und mittelständische Dienstleister im Tourismus) wird angestrebt.
- Erweiterung der individuell zu besichtigenden Räumlichkeiten (Kirche, Lapidarium, Krypta, Kapitelsaal, Kaisersaal, Äbte-Saal):
Das Angebot wurde um den Begleiteten Besuch und die Kurzführungen erweitert und umfasst auch die Gedenkstätte Brauweiler. Die Evaluation der beiden neuen Angebote soll in Phase 3 erfolgen.
- Die Räumlichkeiten der Abtei können zu den Öffnungszeiten des Shops von Individualbesucher*innen gegen Eintritt besichtigt werden.
- Einführung von regelmäßigen Führungen an den Wochentagen sowie von zwei täglichen Führungen am Wochenende: Das Programm zu den Öffentlichen Führungen wurde

Anlage 2 zur Vorlage 15/14

Umsetzungsstand der Maßnahmen in Phase 2 (2020-2021)

nochmals ausgeweitet. Ab dem 2. Halbjahr 2021 werden samstags und sonntags zwei Führungen angeboten. Das Corporate Design wurde um neue Elemente ergänzt und erstmals auf die komplette Neuauflage der Broschüre zu den öffentlichen Führungen 2021 angewendet.

- Externer Workshop
In Kooperation mit dem KLOSTERLAND e.V. fand im Januar 2020 in der Abtei Brauweiler ein Netzwerktreffen mit Vertretern der Klosterlandschaft im Westen Deutschlands statt. Ziel ist die stärkere Vernetzung von Klosterstandorten in Westdeutschland. Die Abtei Brauweiler übernimmt im KLOSTERLAND e.V. unter anderem durch die Vertretung im Vorstand hier federführend die Verantwortung.
- Einbeziehung des Winterrefektoriums in die Vermittlung
Es handelt sich um einen Ort der Ruhe, in dem Besucher*innen die Gelegenheit haben, in das monastische Leben einzutauchen, sich zu entspannen und zu besinnen. In einem ersten Schritt wurden sechs unterschiedliche Mönche aus Bronze zur Aufstellung auf einen Natursteinsockel beauftragt. Sie sollen im ersten Halbjahr 2022 in den Raum eingebracht werden. Die Möblierung folgt in einer späteren Phase der fachlichen Entwicklungskonzeption der Abtei Brauweiler; ggf. werden interimistisch vorhandene Bänke aufgestellt.
- Kinder- und jugendpädagogisches Angebot (Abtei-Spiel, Wimmelbuch "Kloster", Kostümführungen)
Die Angebote wurden mit den Kooperationspartnern weiterentwickelt und werden sukzessive in den folgenden Phasen umgesetzt.
- Verknüpfung mit dem Tagungsbetrieb (engere Verzahnung)
- Bereits vor der Corona-Pandemie wurden etablierte zusätzlichen Angebote (z.B. Erlebnisseminare, Kloster-Biertastings) in das Kulturprogramm aufgenommen.
- Veranstaltungen zur Erschließung neuer Zielgruppen
Nach erfolgreicher Durchführung eines Science Slams wurde die regelmäßige (jährliche) Durchführung als Veranstaltungsreihe beschlossen.

Vorbereitung der 1000-Jahr-Feier

- Veranstaltungsprogramm
In unterschiedlichen Arbeitsgruppensitzungen wurden Veranstaltungsformate mit den Beteiligten entwickelt. Nach aktuellem Stand der Abstimmungen zwischen den Hauptakteuren Katholische Kirchengemeinde Abteikirche St. Nikolaus und Freundeskreis Abtei Brauweiler e.V. sind bereits konkrete Veranstaltungsprogrammpunkte mit vorläufigen Terminen vorgesehen. Für weitergehende Informationen wird auf die Begründung zu Vorlage 15/14, Ziff. III verwiesen.

Anlage 2 zur Vorlage 15/14

Umsetzungsstand der Maßnahmen in Phase 2 (2020-2021)

- Oral-History-Studie
Im Zuge der Vorbereitung des Jubiläums wurde die Oral-History-Studie, die auch Eingang in die geplante Dauerausstellung, die Publikation zur jüngeren Geschichte der Abtei nach dem 2. Weltkrieg sowie in die Neuverfilmung „Die Früchte des Maulbeerbaums“ finden soll, mit eigenen Personalressourcen erstellt und im Oktober 2020 abgeschlossen.
- Filme
 - Neuverfilmung des Films "Die Früchte des Maulbeerbaums" und Anreicherung um neue Sequenzen
Die Verwaltung hat in einem ersten Arbeitskreis mit dem LVR-Zentrum für Medien und Bildung (LVR-ZMB) die Anforderungen an die Qualität und den Umfang des Films definiert. Das LVR-ZMB hat daraufhin eine Kostenschätzung erstellt. Zu weitergehende Ausführungen wird auf die Begründung zur Vorlage 15/14, Ziffer III verwiesen.
 - Imagefilm
Die Möglichkeiten der Erstellung einer Leistungsschau zu den in Brauweiler ansässigen LVR-Dienststellen wurde ebenso in Phase 2 geprüft. Es ist jedoch fraglich, ob diese in einer der folgenden Phasen realisiert werden kann.

Die hier benannten Maßnahmen der Phase 2 der fachlichen Entwicklungskonzeption der Abtei Brauweiler werden von weiteren Maßnahmen flankiert, die der Begründung zu Vorlage 15/14 und der Anlage 3 zu entnehmen sind.

Anlage 3 zur Vorlage 15/14

Maßnahmen der fachlichen Entwicklungskonzeption Abtei Brauweiler (vgl. Ziffer III der Begründung)

Maßnahme	Phase 3					
	Kosten		Aufwand			
	investiv		konsumtiv			
	einmalig		einmalig		laufend	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023
Vermittlung des kulturellen Erbes						
Konzeptionelle Ausarbeitung und Durchführung von Veranstaltungsprogrammen					25.000 €	25.000 €
Publikationsreihe Abtei Brauweiler (2023: Sonderband: Übersetzung der Fundatio-Gründungsgeschichte - aus den Acta Abbatum)						10.000 €
Dauerausstellung zur Geschichte der Abtei Brauweiler						
Präsentation der Dauerausstellung zur Geschichte der Abtei im Gierden-Saal (die Verwaltung wird die 100%ige Drittmittelfinanzierung aus Mitteln der Regionalen Kulturförderung des LVR beantragen); Aufteilung der Mittel auf die Jahre im Rahmen der Antragstellung noch offen.				209.000 €		
Erweiterung Gedenkstätte Brauweiler						
Räumliche und inhaltliche Erweiterung des Angebots der Gedenkstätte (Die Verwaltung strebt eine 85%ige Drittmittelfinanzierung an: 65 % über Förderprogramm Gedenkstätten der Landeszentrale für polit. Bildung NRW 20%, über das LVR-Förderprogramm Museumsförderung)	39.000 €	99.000 €	10.000 €			
Entwicklung eines Sublogos für die Gedenkstätte Brauweiler (Restbetrag 2022)			1.400 €			
Erweiterung der Öffnungszeiten sowie des Angebots an öffentlichen Führungen (pers. Betreuung)					6.500 €	6.500 €
Investitionen in die Infrastruktur						
Betrieb einer elektronischen Stele mit Veranstaltungshinweisen auf dem Guidel-Platz nach dem Vorbild des Rautenstrauch-Joest-Museums					2.500 €	2.500 €
Verbesserung des Parkpflegezustands und der ökologischen Aktivitäten durch Schaffung zusätzlicher Plätze für das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ)					1.200 €	1.200 €
Aufwand Shopverkauf und RKG-Dienstleistungen					25.000 €	25.000 €
Sicherstellung des Führungsangebotes					2.000 €	2.000 €
Lfd. Budget Veranstaltungsmanagement: - Beschaffung konventioneller Tagungsausstattung - Veranstaltungstechnik - externe Teppich- und Vorhangreinigung - Ersatzbeschaffungen Tische, Stühle, sonstiges Equipment					2.000 €	2.000 €
(Ersatz)Investitionen Veranstaltungsmanagement (jährlich 25.000 €) - Besucherleitsystem - Veranstaltungsmanagementsoft- und Hardware - Investivgüter Veranstaltungsmanagement	25.000 €					
Konzeption, Gestaltung, Druck, Fertigung und Montage der abteisppezifischen Beschilderung (Informationsschilder) auf der Fußgängerallee (Elsbeerenallee) vom Busparkplatz bis zum Abteipark sowie Beschaffung und Aufstellung von Bänken, Abfallbehältnissen und ein Schild (Busparkplatz des LVR-Kulturzentrums)			32.936 €			
Erhaltung Neubepflanzung, Ersatzbepflanzung und Vorbereitungen zum Betrieb eines Klostergartens nebst weiterer Flächen (Einbindung in die Vermittlung)						18.457 €
Investition in Distributionskanäle und Öffentlichkeitsarbeit						
Konzeption, Entwurf und Druck von Tagungsmappen, Broschüren, Plakaten und Flyern					6.000 €	6.000 €
Erneuerung der Homepage des Kulturzentrums			10.000 €			
Schaltung von Werbeanzeigen (ggf. als regelmäßiger Veranstaltungskalender, Werbung auf Bussen etc.)					5.000 €	5.000 €
Kooperation mit KölnTourismus und Rhein-Erft-Tourismus und anderen Vermittlern von Veranstaltungen					3.500 €	3.500 €

Anlage 3 zur Vorlage 15/14

Maßnahmen der fachlichen Entwicklungskonzeption Abtei Brauweiler (vgl. Ziffer III der Begründung)

Maßnahme	Phase 3					
	Kosten		Aufwand			
	investiv		konsumtiv			
	einmalig		einmalig		laufend	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023
Beschaffung einheitlicher Dienstkleidung für das Personal mit Kundenkontakt					4.000 €	4.000 €
Anteil des LVR-Kulturzentrums an den Betriebskosten des Online-Ticketings					5.000 €	5.000 €
Kulturtouristisches Angebot						
Einbeziehung Winterrefektorium in Vermittlung, 6 Natursteinsockel für 6 Bronzemönche inkl. Montage, Lieferung; Möblierung folgt in einer der weiteren Phasen	5.600 €					
Zugänglichkeit: Erweiterung der individuell zu besichtigenden Räumlichkeiten (Kirche, Lapidarium, Krypta, Kapitelsaal, Kaisersaal, Äbte-Saal - Begleiteter Besuch)					71.174 €	74.021 €
Einführung von regelmäßigen Führungen an den Wochentagen sowie von zwei täglichen Führungen am Wochenende					8.000 €	8.000 €
fortwährend nutzbarer Abteikalender (vss. in Kooperation mit dem Künstler Frank Kesberg)				2.500 €		
Kinder- und jugendpädagogisches Angebot (u.A. Entwicklung Abtei-Spiel, Wimmel-Buch "Kloster", Kostümführungen)			16.000 €	25.000 €	7.000 €	7.000 €
Entwicklung von sonstigen pädagogischen Angeboten					5.000 €	5.000 €
Durchführung spezieller Events (z.B. Klostermarkt, Weinfestival etc.)					4.000 €	4.000 €
Entwicklung eines kulturtouristischen Führers zu den noch heute sichtbaren Spuren von Kloster und Arbeitsanstalt im Ort Brauweiler, in der Region, sowie in den weit reichenden Besitzungen der Abtei Brauweiler (Druck LVR-Druckerei, Rechte, Grafik/Illustration, Fotografie)				10.000 €		
Media-Guide-gestützte Besuchsführung (Antrag auf GFG-Mittel im Umfang von 200.000 € geplant)						
- Technische Infrastruktur, WLAN-Abdeckung, Server		10.000 €	142.200 €	38.284 €		
- Programmierung des Media-Guides			22.000 €	28.000 €		
- Contentherstellung und Beschilderung		36.000 €	51.000 €	26.000 €		
Vorbereitung der 1000-Jahr-Feier						
Durchführung eines Oral-History-Projektes zur jüngeren Geschichte des LVR-Kultur- und Dienstleistungszentrums nach dem 2. Weltkrieg						
Erstellung einer Publikation zur jüngeren Geschichte des LVR-Kultur- und Dienstleistungszentrums nach dem 2. Weltkrieg			10.000 €			
Realisierung von 3-D-Modellen zur Aufbereitung und Darstellung der Baugeschichte der Abtei Brauweiler						
- Haptische Modelle	25.000 €					
- Filmsequenzen zur Baugeschichte	19.000 €					
- Augmented-Reality-Anwendungen		57.500 €				
Vorbereitung, Abstimmung und Initiierung von Sponsoringmaßnahmen für das Jubiläumsveranstaltungsprogramm in Zusammenarbeit mit den externen Akteuren des LVR-Kulturzentrums Abtei Brauweiler						
Durchführung von Baumaßnahmen zum Erhalt des Baudenkmals (erfolgt im Rahmen lfd. Bauunterhaltung)						
Veranstaltungsprogramm 2024						
Neuverfilmung des Films "Die Früchte des Maulbeerbaums" und Anreicherung um neue Sequenzen				40.000 €		
Abschreibungen					50.000 €	50.000 €
Summe	113.600 €	202.500 €	295.536 €	378.784 €	232.874 €	264.178 €

Die Finanzierung erfolgt auskömmlich im bestehenden Budget der Produktgruppe 026 bzw. durch eingeworbene Fördermittel.